

## **Gruppenarbeit** **“ Einsatzleitung und Führungsstab“**

### **Lage**

Die Durchführung von Abwehrmaßnahmen bei Schadensereignissen sind für Nordrhein-Westfalen im Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), in der Feuerwehrdienstvorschrift 100 (FwDV 100) und dem Erlass „Krisenmanagement durch Krisenstäbe“ geregelt.

Die Führungsorganisation, d.h. die Aufgabenbereiche der Führungskräfte und die Art und Anzahl der Führungsebenen können sich je nach Art und Größe der Gefahrenlage bzw. des Schadenereignisses unterscheiden.

§ 33 BHKG legt fest, dass die erforderlichen Abwehrmaßnahmen von der durch die Gemeinde bestellten Einsatzleiterin oder dem durch die Gemeinde bestellten Einsatzleiter geleitet werden. Es sind jedoch Gefahrenlagen oder Schadenereignisse denkbar, z.B.

- Schadenereignisse mit einem Massenansturm von Verletzten oder
- Großeinsatzlagen oder Katastrophen (vergl. § 1 BHKG)

die zur Erfüllung der operativ-taktischen Aufgaben eine andere Gliederung und einen anderen Umfang der Einsatzleitung und zur Koordination von administrativ-organisatorischen Aufgaben eine besondere Organisationsform der Verwaltung/Behörde erforderlich machen. Hierzu treffen das BHKG in den Abschnitten Einsatzleitung und Krisenmanagement sowie die Feuerwehrdienstvorschrift 100 und ein zusätzlicher Erlass Aussagen.

### **Auftrag**

1. Beschreiben Sie Aufgaben, Gliederung und Umfang der **Einsatzleitung** bei einer Großeinsatzlage und einer Katastrophe
2. Gehen Sie hierbei insbesondere auf die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten des **Einsatzleiters** sowie die Gliederung, den Aufbau und die Aufgaben seines **Führungsstabes** ein.
3. Bereiten Sie das Ergebnis Ihrer Gruppenarbeit für eine möglichst anschauliche, aktivierende Präsentation im Plenum vor.

**- bitte wenden -**

### **Durchführung**

1. Führen Sie Ihre Gruppe in die benannten Gruppenräume und stellen Sie die Erarbeitung des Gruppenauftrages in 25 Minuten sicher.
2. Bereiten Sie die Ergebnisse Ihrer Arbeitsgruppe als Präsentation auf. Und nutzen dazu Flipchart und/oder Pinwand.
3. Sie als Zugführer tragen die Ergebnisse dem Plenum vor. Dabei sollten Sie 10 Minuten nicht überschreiten.

### **Versorgung**

Alle erforderlichen Arbeitsmaterialien:

- BHKG
- FwDV 100
- Erlass „Krisenmanagement durch Krisenstäbe“
- DIN 13050 Begriffe im Rettungswesen
- Moderationsmaterial

können beim Ausbilder angefordert werden.

Das Einnehmen von Getränken und Verpflegung während der Gruppenarbeit ist Ihnen freigestellt

### **Führung und Verbindung**

Der Ausbilder befindet sich für Rückfragen aller Art im Unterrichtsraum.